



Petro Welt
Technologies

KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2017



Konzernkennzahlen

in TEUR	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Veränderung
Umsatzerlöse	263.081	228.214	15,3 %
Bruttoergebnis	50.885	46.643	9,1 %
EBIT	33.914	33.709	0,6 %
EBIT-Rendite	12,9 %	14,8 %	
EBITDA	68.905	65.597	5,0 %
EBITDA-Rendite	26,2 %	28,7 %	-8,9 %
Konzernergebnis	29.416	27.886	5,5 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,60	0,57	
Bilanzsumme*	426.452	420.775	1,3 %
Eigenkapital*	241.062	233.333	3,3 %
Eigenkapitalquote*	56,5 %	55,5 %	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	46.511	48.022	-3,1 %
Cashflow aus Investitionstätigkeiten	(20.899)	(25.501)	-18,0 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	121.645	55.117	120,7 %
EUR-Wechselkurs am Ende der Berichtsperiode*	68,4483	63,8111	7,3 %
Durchschnittlicher EUR-Wechselkurs in der Berichtsperiode	64,9319	76,2805	-14,9 %
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	3.537	3.224	9,7 %

* per 30. September 2017 und 31. Dezember 2016

Inhalt

4	Lagebericht
7	Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2017
7	Konzernbilanz
8	Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
9	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
10	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	Konzern-Kapitalflussrechnung
12	Anhang
22	Impressum

Lagebericht zu den ersten drei Quartalen 2017

Marktumfeld

Die russische Wirtschaft ist im dritten Quartal 2017 weiter gewachsen. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres stiegen sowohl das BIP als auch Industrieproduktion um 1,8 %, die Transporte um 6,6 % und der Außenhandel um 26,4 %. Die Inflation ging im Vergleich zum Vorjahr auf 4,1 % zurück, was es der russischen Zentralbank erlaubte, den Leitzins auf 8,5 % zu senken. Allerdings stagniert die Ölproduktion insgesamt und stieg von Januar bis September 2017 marginal um 0,5 % gegenüber 2,4 % im gleichen Zeitraum 2016.

Unter Berücksichtigung der über den Erwartungen liegenden Ergebnisse des dritten Quartals wurde die Basisprognose für das Wirtschaftswachstum 2017 auf 2 bis 2,2 % angehoben.

Wie schon bisher wird der Wechselkurs des Rubels gegenüber dem US-Dollar und dem Euro hauptsächlich durch die Ölpreise, Veränderungen bei der Nachfrage der Investoren nach Anlagen in Rubel, die Absichten und Maßnahmen der US-Notenbank sowie die Entwicklungen im Zusammenhang mit den gegen Russland gerichteten Sanktionen beeinflusst. Der negative Trend des Rubels zum Ende des dritten Quartals wird sich bis Jahresende (62,1 Rubel für 1 US-Dollar im November, 63 Rubel für 1 US-Dollar im Dezember) sowie 2018 und 2019 fortsetzen.

Der Wechselkurs des Rubels gegenüber dem Euro lag zum 30. September 2017 bei 68,4483 Rubel, was einem Anstieg von 7,3 % im Vergleich zum Kurs per 1. Januar 2017 (63,8111 Rubel für 1 Euro) entspricht.

Der Durchschnittspreis für ein Barrel Öl der Sorte Urals lag im September bei 54,2 USD pro Barrel, gegenüber 51 USD pro Barrel im August. Im Juni und Juli wurde Urals-Öl mit 45,7 USD bzw. 47,9 USD pro Barrel gehandelt.

Highlights im 3. Quartal 2017

Am 21. September 2017 erwarb der Konzern 100 % der Anteile und Stimmrechte an der Carbo Ceramics Cyprus Limited zu einem Kaufpreis von 22 Mio. USD. Die Carbo Ceramics Cyprus Limited ist die alleinige Eigentümerin der Carbo Ceramics Eurasia Limited Liability Company, die am 8. November 2017 in WellProp Limited Liability Company umbenannt wurde; das Unternehmen beschäftigt sich mit der Herstellung von Proppant für das Hydraulic Fracturing. Die WellProp Ltd. betreibt eine Proppant-Produktionsstätte im russischen Kopeisk. Die Konsolidierung des Unternehmens im dritten Quartal 2017 wird sich auf die Petro Welt Technologies AG ab dem vierten Quartal 2017 finanziell auswirken. Die Petro Welt Technologies AG prüft derzeit ihre Optionen zur Steigerung des Proppant-Produktionsvolumens für die interne wie auch externe Distribution. Die Transaktion trägt auf ebenso signifikante wie vorteilhafte Weise zur Wachstumsstrategie der Petro Welt Technologies bei.

Unsere kasachische Fracking-Tochter (PeWeTe Kazachstan) verzeichnete in den ersten neun Monaten 2017 ein spektakuläres Wachstum. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2016 nahm die Anzahl der Aufträge um 231 % zu, während der Umsatz um 167 % anstieg. Damit bestätigt sich die Richtigkeit der vom Management des Konzerns verfolgten Strategie.

Operatives Ergebnis

Der Konzern erwirtschaftet seine Umsätze hauptsächlich in russischen Rubel (rund 2 % werden mit dem kasachischen Geschäft generiert).

Der Konzernumsatz nach neun Monaten lag mit 263,1 Mio. EUR um 15,3 % über dem Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich um 5,0 % auf 68,9 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich auf 33,9 Mio. EUR.

Die Umsatzkosten des Konzerns in Euro stiegen im Berichtszeitraum von 181,6 Mio. EUR um 16,9 % auf 212,2 Mio. EUR, was der Umsatzdynamik entspricht. Der Kostenanstieg ist auch auf die gestiegene Anzahl der Aufträge auf 4.257 zurückzuführen, was im Segment Hydraulic Fracturing einem Rekord gleichkommt und ausgehend von 3.832 Aufträgen im Vergleichszeitraum des Vorjahres ein Plus von 11,1 % bedeutet.

Aufgrund der laufenden Verbesserung bei der Platzierung der liquiden Mittel stiegen die Zinserträge in den ersten neun Monaten 2017 auf 6,8 Mio. EUR (1. bis 3. Quartal 2016: 3,9 Mio. EUR).

Der im Berichtszeitraum verzeichnete Anstieg der Finanzaufwendungen um 46,1 % resultiert aus deutlich gestiegenen Währungskursverlusten. Allerdings konnten diese Verluste durch gestiegene Finanzerträge vollständig kompensiert werden.

Das Ergebnis vor Steuern stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 um 5 % auf 36,0 Mio. EUR, gegenüber 34,3 Mio. EUR in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Nettogewinn in Euro legte mit einer Steigerung von 5,5 % auf 29,4 Mio. EUR deutlich zu (1. bis 3. Quartal 2016: 27,9 Mio. EUR).

Die EBITDA-Marge verringerte sich in der Berichtsperiode leicht auf 26,2 %, gegenüber 28,7 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Mit rund 20 % blieb die Bruttogewinnmarge in den ersten neun Monaten 2017 auf dem Niveau von 2016. Im dritten Quartal 2017 stieg die Bruttogewinnmarge auf 25,2 %, gegenüber 22,4 % im dritten Quartal 2016. Der negative Trend bei der Veränderung des Working Capital und der Anstieg der entrichteten Ertragsteuern haben zu einer Verringerung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit um 3,1 % auf 46,5 Mio. EUR geführt (1. bis 3. Quartal 2016: 48,0 Mio. EUR). Die verfügbare Liquiditätsposition, die sich aus flüssigen Mitteln und Bankeinlagen zusammensetzt, erhöhte sich von 113,7 Mio. EUR in der Vergleichsperiode auf 122,4 Mio. EUR zum 30. September 2017.

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 30. September 2017 im Vergleich zum Ende des Jahres 2016 um 1,3 % auf 426,5 Mio. EUR. Zu dieser Entwicklung trugen vor allem der Anstieg des Umlaufvermögens, einschließlich der verbesserten verfügbaren Liquiditätsposition, und die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei. Das Eigenkapital erhöhte sich bis zum Ende der Berichtsperiode um 3,3 % auf 241,1 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote stieg dadurch ebenfalls an und erreichte per 30. September 2017 ein Niveau von 56,5 %, gegenüber 55,5 % zum 31. Dezember 2016.

Ausblick

Das unsichere wirtschaftliche und politische globale Umfeld (u. a. wachsender Populismus, hohe Verschuldung der Schwellenländer, Gefahr des Zerfalls der EU) dürfte dieses Jahr zu einer höheren Volatilität an den Finanzmärkten führen.

Für den Ölfelddienstleistungssektor zeichnet sich für 2017 insgesamt ein weiteres Jahr der Herausforderungen und Turbulenzen ab. Darüber hinaus steht die Rentabilität der Branche weiterhin unter dem Druck des strikten Finanz- und Investitionsverhaltens der Ölgesellschaften und der Volatilität der Ölpreise, die beide unvermindert anhalten. Eine weitere Herausforderung sind die gestiegenen Kosten, die darauf zurückzuführen sind, dass die Ölmultis in schwierigere und politisch risikoreichere Teile der Welt ausweichen müssen. Höhere Personalkosten, die zunehmende Komplexität der Projekte und die wachsenden regulatorischen Anforderungen tragen wesentlich zum Anstieg der Gesamtkosten bei. Um weiter wachsen zu können, ist es für Ölfelddienstleister von entscheidender Bedeutung, ein ausreichendes Geschäftsvolumen zu wahren, eine ebenso effiziente wie innovative operative Tätigkeit sicherzustellen und eine starke Finanzleistung aufrechtzuerhalten.

Unser Ausblick geht davon aus, dass es zu keinen wesentlichen Abweichungen von den folgenden zugrunde gelegten Annahmen kommt:

- Anhaltendes globales Wirtschaftswachstum
- Keine größeren Turbulenzen auf den Kapitalmärkten
- Durchschnittlicher USD/EUR-Wechselkurs bei 1,15
- Ölpreis von 55 USD pro Barrel
- USD/RUB-Wechselkurs bis zu durchschnittlich 62 Rubel für 1 US-Dollar

Das Management erwartet für 2017 Umsätze in Höhe von rund 335 bis 345 Mio. EUR und geht davon aus die EBIT-Marge in der Größenordnung von 10 bis 12 % beibehalten zu können. Dies wiederum könnte das Unternehmen in die Lage versetzen, im Jahr 2017 auch die wichtigsten Rentabilitätskennzahlen aufrechtzuerhalten. Dieser Ausblick berücksichtigt keine eventuellen externen wirtschaftlichen Schocks oder Situationen höherer Gewalt.

Wien, 21. November 2017,
Vorstand

Yury Semenov

Vorsitzender des Vorstands, CEO

Valeriy Inyushin

Finanzvorstand, CFO

Konzernbilanz zum 30. September 2017

in TEUR	Anhang	30.09.2017	31.12.2016
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte		148.275	170.124
Sachanlagen	2	144.858	167.656
Immaterielle Vermögenswerte	2	2.530	35
Sonstige Vermögenswerte		66	540
Latente Steueransprüche	6	821	1.893
Kurzfristige Vermögenswerte		278.177	250.651
Vorräte	3	41.386	36.015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	107.596	83.707
Bankeinlagen		729	10.695
Sonstige Vermögenswerte	4	4.598	15.901
Steuerforderungen	4	2.223	1.369
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		121.645	102.964
Bilanzsumme		426.452	420.775
Passiva			
Eigenkapital		241.062	233.333
Grundkapital	5	48.850	48.850
Kapitalrücklage		111.987	111.987
Gewinnrücklage		250.290	220.874
Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen		215	215
Währungsumrechnungsrücklage		(170.280)	(148.593)
Langfristige Schulden		107.478	109.297
Finanzverbindlichkeiten an nahestehende Unternehmen und Personen	7, 12	100.000	100.000
Latente Steuerschulden	6	6.425	8.244
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer		1.053	1.053
Kurzfristige Schulden		77.912	78.145
Finanzverbindlichkeiten an nahestehende Unternehmen und Personen	8	11.571	8.709
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	40.215	37.764
Sonstige Verbindlichkeiten	8	23.087	26.792
Erhaltene Anzahlungen	8	8	93
Steuerschulden	8	3.031	4.787
Bilanzsumme		426.452	420.775

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die drei und neun Monatsperiode endend zum 30. September 2017

in TEUR	Anhang	Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Umsatzerlöse		87.357	87.366	263.081	228.214
Umsatzkosten	9	(65.337)	(67.809)	(212.196)	(181.571)
Bruttogewinn		22.020	19.557	50.885	46.643
Verwaltungsaufwendungen		(4.291)	(4.541)	(15.640)	(13.063)
Sonstige betriebliche Erträge		533	297	1.419	823
Sonstige betriebliche Aufwendungen		(1.004)	(261)	(2.750)	(694)
Betriebsergebnis		17.258	15.052	33.914	33.709
Finanzierungserträge		2.277	1.604	6.808	3.883
Finanzierungsaufwendungen		(2.720)	(984)	(4.769)	(3.264)
Finanzergebnis		(443)	620	2.039	619
Gewinn vor Steuern		16.815	15.672	35.953	34.328
Ertragsteuer	6	(4.121)	(2.701)	(6.408)	(6.362)
Gewinn nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		12.694	12.971	29.545	27.966
Verlust vor Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs		(9)	(5)	(129)	(80)
Gewinn nach Steuern		12.685	12.966	29.416	27.886
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	10	0,26	0,27	0,60	0,57
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	10	0,26	0,27	0,60	0,57

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die drei und neun Monatsperiode endend zum 30. September 2017

in TEUR	Anhang	Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Gewinn nach Steuern		12.685	12.966	29.416	27.886
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können:					
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe:					
Währungsumrechnungsdifferenzen	1	(3.091)	551	(13.071)	10.480
Nettoinvestitionen	1	(1.542)	1.330	(10.820)	21.394
Steuereffekt aus Nettoinvestitionen		1.328	(346)	2.204	(1.431)
Sonstiges Ergebnis		(3.305)	1.535	(21.687)	30.443
Gesamtergebnis		9.380	14.501	7.729	58.329

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die neun Monatsperiode endend zum 30. September 2017

in TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen	Währungsumrechnungsrücklage		Eigenkapital
					Funktionale Währung	Nettoinvestitionen	
Stand am 1. Januar 2016	48.850	111.987	195.375	153	(89.084)	(121.806)	145.475
Gewinn nach Steuern	-	-	27.886	-	-	-	27.886
Währungsumrechnungsdifferenzen:							
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	10.480	-	10.480
Nettoinvestitionen abzüglich Steuern	-	-	-	-	-	19.963	19.963
Gesamtergebnis	-	-	27.886	-	10.480	19.963	58.329
Stand am 30. September 2016	48.850	111.987	223.261	153	(78.604)	(101.843)	203.804
Stand am 1. Januar 2017	48.850	111.987	220.874	215	(63.365)	(85.228)	233.333
Gewinn nach Steuern	-	-	29.416	-	-	-	29.416
Währungsumrechnungsdifferenzen:							
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	(13.071)	-	(13.071)
Nettoinvestitionen abzüglich Steuern	-	-	-	-	-	(8.616)	(8.616)
Gesamtergebnis			29.416	-	(13.071)	(8.616)	7.729
Stand am 30. September 2017	48.850	111.987	250.290	215	(76.436)	(93.844)	241.062

Konzern-Kapitalflussrechnung für die neun Monatsperiode endend zum 30. September 2017

in TEUR	Anhang	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Gewinn vor Steuern		35.824	34.328
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2	34.991	31.888
Gewinn aus dem Abgang von Anlagen		(185)	(284)
Fremdwährungsverluste		1.932	290
Netto Finanzergebnis		(3.971)	(909)
Gezahlte Ertragsteuern		(7.571)	(5.989)
Veränderung Working Capital		(14.505)	(11.302)
Veränderung der Vorräte		(1.725)	(7.700)
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen		(16.567)	(12.353)
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten		3.787	8.751
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		46.515	48.022
Erwerb von Sachanlagen		(20.985)	(10.547)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen		1.718	288
Veranlagung in gebundene Bankeinlagen		(10.936)	(105.014)
Auszahlung aus gebundenen Bankeinlagen		20.692	88.325
Erhaltene Zinsen		6.768	3.453
Erwerb von Tochterunternehmen, abzügl. übertragener liquider Mittel		(18.156)	(2.006)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		(20.899)	(25.501)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-	-
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		(6.935)	4.131
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		18.681	26.652
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar		102.964	28.465
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September		121.645	55.117
Davon: Cashflows des angegebenen Geschäftsbereiches:			
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		(130)	(76)

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss umfasst die Petro Welt Technologies AG (die „Gesellschaft“) und ihre Tochtergesellschaften (zusammen mit der Gesellschaft als „Konzern“ bezeichnet). Der Abschluss für die ersten drei und neun Monate, die am 30. September 2017 enden, wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie sie in der Europäischen Union (EU) für Zwischenabschlüsse anzuwenden sind, erstellt.

In Übereinstimmung mit IAS 34 wurde der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss auf Basis eines eingeschränkten Umfangs erstellt. Daher ist dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 zu lesen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Geschäftsjahr 2017 erstmalig anzuwendende Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns keinen Einfluss. Eine Übersicht dieser Rechnungslegungsnormen ist dem Konzernanhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 zu entnehmen.

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen jenen des letzten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ist in EUR aufgestellt. Alle Beträge werden in TEUR angegeben, sofern nicht anders vermerkt. Durch die Angabe in TEUR können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wird in den Sprachen Deutsch und Englisch veröffentlicht. Maßgebend ist der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in deutscher Sprache.

Konsolidierungskreis

Abgesehen von dem untenstehenden Sachverhalt hat sich der Konsolidierungskreis im Vergleich zum 31. Dezember 2016 nicht geändert.

Am 21. September 2017 hat der Konzern 100% der Anteile und Stimmrechte von Carbo Ceramics Cyprus Limited erworben. Carbo Ceramics Cyprus Limited war der alleinige Eigentümer von Carbo Ceramics Eurasia Limited Liability Company (die Gesellschaft wurde am 08. November 2017 in WellProp Limited Liability Company umbenannt). Carbo Ceramics Eurasia Limited Liability Company beschäftigt sich mit der Produktion von Proppant, das im Fracking Prozess verwendet wird.

Während der Periode vom 21. September 2017 bis zum 30. September 2017 hat WellProp LLC einen Umsatz in Höhe von TEUR 623 sowie einen Bilanzverlust von TEUR 17 zum Konzernergebnis beigetragen. Hätte der Erwerb am 1. Januar 2017 stattgefunden, wären nach Schätzungen des Managements Konzernumsätze in Höhe von TEUR 275.161 und ein Konzernüberschuss von TEUR 30.565 erwirtschaftet worden. Bei der Ermittlung dieser Werte ging das Management davon aus, dass die zum Erwerbszeitpunkt vorläufigen Zeitwert-Anpassungen mit denen übereinstimmen, wie wenn der Erwerb am 1. Januar 2017 stattgefunden hätte.

Die gesamte Gegenleistung beträgt USD 22.000.000 (Der Euro-Wert beträgt EUR 18.330.278, unter Verwendung eines Wechselkurses zum Erwerbszeitpunkt in Höhe von 1,2002). Als Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb fielen dem Konzern externe Rechtsberatungshonorare in Höhe von TEUR 150 an. Diese Kosten werden in der verkürzten Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung unter den Verwaltungsaufwendungen ausgewiesen. Die nachfolgende Tabelle stellt die zum Erwerbszeitpunkt übernommenen Vermögenswerte und Schulden dar.

TEUR	Anhang	
Sachanlagen	2	3.922
Immaterielle Vermögenswerte	2	2.500
Vorräte		7.420
Forderungen aus Lieferung und Leistung/ sonstige Forderungen		5.353
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		452
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung/ sonstige Verbindlichkeiten		(618)
Latente Steuerschulden		(407)
Identifizierbare Vermögensgegenstände und Schulden – netto		18.622

Zum Veröffentlichungszeitpunkt des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. September 2017, lagen dem Vorstand keine Daten hinsichtlich des beizulegenden Zeitwerts der identifizierbaren Vermögensgegenstände und Schulden vor, die von einem unabhängigen Gutachter erstellt worden sind. Der Wert der identifizierbaren Vermögensgegenstände und Schulden beruht somit, bis zum Vorliegen einer unabhängigen Bewertung, auf einer vorläufigen Schätzung.

1. Währungsumrechnung

In den Zwischenabschlüssen der konsolidierten Tochtergesellschaften werden die Geschäftsvorfälle in

fremder Währung mit den jeweiligen Kursen der Leistungsmonate auf der Grundlage der offiziellen Umrechnungskurse der russischen und europäischen Zentralbanken in die jeweilige funktionale Währung (welche im Regelfall die lokale Landeswährung in der die Tochtergesellschaften ihren Sitz haben) umgerechnet. Die Zwischenabschlüsse der russischen Gesellschaften werden in die Darstellungswährung (EUR) unter Anwendung der offiziellen Währungskurse der Russischen Föderation umgerechnet.

Die relevanten Wechselkurse, die für die Währungsumrechnung in Bezug auf den EUR verwendet wurden, sind wie folgt:

Währung (1 EUR=)	Stichtagskurs 30.09.2017	Stichtagskurs 31.12.2016	Durchschnittskurs Q1-Q3 2017	Durchschnittskurs Q1-Q3 2016
Russischer Rubel (RUB)	68,4483	63,8111	64,9319	76,2805
Kasachischer Tenge (KZT)	402,64	352,42	360,04	383,85
US-Dollar (USD)	1,1798	1,0520	1,1131	1,1158

Die relevanten Wechselkurse, die für die Währungsumrechnung in Bezug auf den US-Dollar verwendet wurden, sind wie folgt:

Währung (1 USD=)	Stichtagskurs 30.09.2017	Stichtagskurs 31.12.2016	Durchschnittskurs Q1-Q3 2017	Durchschnittskurs Q1-Q3 2016
Russischer Rubel (RUB)	58,0169	60,6569	58,3344	68,3667
Kasachische Tenge (KZT)	341,19	333,29	323,27	345,26

2. Langfristige Vermögenswerte

Die Entwicklung ausgewählter langfristiger Vermögenswerte vom 1. Jänner bis 30. September 2017 stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Buchwert 01.01.2017	Zugänge	Erwerb von Tochterun- ternehmen	Abgänge	Währungs- umrech- nung	Abschrei- bungen	Buchwert 30.09.2017
Immaterielle Vermögenswerte	35	27	2.500	-	(14)	(18)	2.530
Sachanlagen	167.656	19.670	3.922	(1.052)	(10.365)	(34.973)	144.858

in TEUR	Buchwert 01.01.2016	Zugänge	Erwerb von Tochterun- ternehmen	Abgänge	Währungs- umrech- nung	Abschrei- bungen	Buchwert 30.09.2016
Immaterielle Vermögenswerte	97	-	-	-	(31)	(44)	22
Sachanlagen	154.469	9.770	71	(168)	17.418	(31.844)	149.716

Sachanlagen beinhalten per 30. September 2017 Anzahlungen in Höhe von TEUR 3.675 (per 31. Dezember 2016: TEUR 3.196).

3. Vorräte

in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Ersatzteile und andere Materialien	30.599	29.682
Rohstoffe	7.540	4.188
Betriebsstoffe	2.016	2.145
Fertige Erzeugnisse	1.231	-
	41.386	36.015

4. Kurzfristige Forderungen

in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	107.596	83.707
Sonstige Vermögenswerte	4.598	15.901
Steuerforderungen	2.223	1.369
	114.417	100.977

5. Eigenkapital

Das Grundkapital belief sich per 30. September 2017 auf TEUR 48.850 (31. Dezember 2016: TEUR 48.850).

6. Latente Steuern

in TEUR	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Laufender Steueraufwand	6.341	5.760
Latenter Steueraufwand(-ertrag) aus dem Entstehen und der Auflösung von temporären Differenzen	1.299	388
Quellensteuer	28	140
Ertragsteuern aus Vorjahren	(1.260)	74
Tatsächlicher und latenter Steueraufwand	6.408	6.362

Latente Steuern betreffen Folgendes:

in TEUR	30.09.2017		31.12.2016	
	Latente Steueransprüche	Latente Steuer-schulden	Latente Steueransprüche	Latente Steuer-schulden
Steuerliche Verlustvorträge	9.230	-	7.869	-
Abgegrenzte Aufwendungen/Verbindlichkeiten	423	(2.512)	431	(1.781)
Anlagevermögen/Abschreibung	-	(12.611)	-	(10.005)
Sonstiges	2.110	(2.244)	2.012	(4.877)
Saldierung	(10.942)	10.942	(8.419)	8.419
	821	(6.425)	1.893	(8.244)

7. Langfristige Schulden

Zum 30. September 2017 beinhalten die langfristigen Schulden Finanzverbindlichkeiten gegenüber der Petro

Welt Holding (Zypern) Ltd. in Höhe von TEUR 100.000 (31. Dezember 2016: TEUR 100.000).

8. Kurzfristige Schulden

in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Finanzverbindlichkeiten an nahestehende Unternehmen und Personen	11.571	8.709
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.215	37.746
Sonstige Verbindlichkeiten	23.087	26.792
Erhaltene Anzahlungen	8	93
Steuerschulden	3.031	4.787
	77.912	78.145

Die Finanzverbindlichkeiten an nahestehende Unternehmen und Personen beinhalten abgegrenzte Zinsaufwendungen für Darlehen (siehe Angaben 7 und 12).

9. Umsatzkosten

in TEUR	Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Rohstoffeinsatz	24.286	26.579	74.867	70.564
Direkte Kosten	14.405	15.600	52.632	38.956
Abschreibungen	10.518	11.073	35.022	31.719
Löhne und Gehälter	10.394	10.905	33.333	29.123
Vorsorge- und soziale Aufwendungen	3.497	3.168	11.740	8.931
Übrige Umsatzkosten	2.237	484	4.602	2.278
	65.337	67.809	212.196	181.571

10. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird nach IAS 33 mittels Division des Gewinns nach Steuern des Konzerns durch die

durchschnittliche Zahl der Aktien errechnet. Ein Verwässerungseffekt liegt nicht vor.

in TEUR		Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Stammaktien	tausend	48.850	48.850	48.850	48.850
Gewinn nach Steuern	TEUR	12.694	12.971	29.545	27.966
Ergebnis je Aktie	EUR	0,26	0,27	0,60	0,57

Die Ertragslage des aufgegebenen Geschäftsbereiches beeinflusst das Ergebnis je Aktie nicht wesentlich.

11. Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern in Geschäftseinheiten organisiert, die auf den angebotenen Leistungen basieren. Der Konzern hat folgende berichtspflichtige Geschäftssegmente:

- Well Services – Leistungen des Hydraulic Fracturing (betrieben von OOO KATKoneft);
- Drilling, Sidetracking, Integrated project management (IPM) – Leistungen des konventionellen Drilling, Sidetrack Drilling (betrieben von OOO KATOil-Drilling und OOO KATOBNEFT).

Zum Zweck der Entscheidungsfindung und Leistungsbeurteilung überwacht das Management die Betriebsergebnisse der Geschäftseinheiten gesondert. Die

Beurteilung der Ertragskraft der Segmente erfolgt auf Basis der Finanzinformationen, die in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt wurden.

Transaktionen zwischen den Geschäftssegmenten werden zu marktüblichen Geschäftsbedingungen abgeschlossen. Unter „Konsolidierung“ ausgewiesene Beträge betreffen konzernweite Tätigkeiten, die keinen operativen Segmenten zuzuordnen sind. Der Gesamtbetrag aller berichtspflichtigen Segmente entspricht den Werten des Konzernabschlusses.

Segmentinformationen für die zum 30. September 2017 und 30. September 2016 endende neun Monatsperiode sind nachstehend dargestellt.

Berichtspflichtige Segmente Q1–Q3 2017

in TEUR	Well Services	Drilling Sidetracking IPM	Summe Segmente	Konsolidierung	Konzern
Außenumsätze	137.749	125.332	263.081	-	263.081
Konzernumsätze	1.043	454	1.497	(1.497)	-
Gesamterlöse	138.792	125.786	264.578	(1.497)	263.081
Segmentergebnis	26.171	10.963	37.134	(3.220)	33.914
Finanzierungserträge und -aufwendungen					3.971
Übriges Finanzergebnis					(1.932)
Gewinn vor Steuern					35.953
Ertragsteueraufwendungen					(6.408)
Gewinn nach Steuern					29.545

Berichtspflichtige Segmente Q1-Q3 2016

in TEUR	Well Services	Drilling Sidetracking IPM	Summe Segmente	Konsolidierung	Konzern
Außenumsätze	127.167	101.041	228.208	6	228.214
Konzernumsätze	888	471	1.359	(1.359)	-
Gesamterlöse	128.055	101.512	229.567	(1.353)	228.214
Segmentergebnis	25.306	12.214	37.520	(3.811)	33.709
Finanzierungserträge und -aufwendungen					909
Übriges Finanzergebnis					(290)
Gewinn vor Steuern					34.328
Ertragsteueraufwendungen					(6.362)
Gewinn nach Steuern					27.966

12. Nahestehende Unternehmen und Personen

Zum 30. September 2017 bestehen langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Petro Welt Holding (Zypern) Ltd. in Höhe von TEUR 100.000 (31. Dezember 2016: TEUR 100.000). Aus den Finanzverbindlichkeiten resultierten vom 1. Jänner bis zum 30. September 2017 Zinsaufwendungen von TEUR 2.862 (1. Jänner bis

30. September 2016: TEUR 2.978). Dies entspricht einem durchschnittlichen Zinssatz von 3,8 % (1. Jänner bis 30. September 2016: 3,9%).

Der Konzern hat folgende Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen vorgenommen:

in TEUR	Transaktionswert		Offene Salden		Art der Geschäftsbeziehung
	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	30.09.2017	31.12.2016	
Muttergesellschaft:					
Fairtune East Ltd., Nicosia	-	2	-	-	Miete
Tochtergesellschaften:					
C.A.T. GmbH Consulting Agency Trade (Zypern) Ltd., Nikosia	704	731	274	177	Beratung
Fairtune East Ltd., Moskau	305	306	38	41	Miete

Die Vergütung der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Vorstandsvergütungen	863	410

Vergütungen an Mitglieder der zweiten Führungsebene

in TEUR	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Vergütung zweite Führungsebene	609	482

Ergänzende Angaben über Transaktionen und Salden mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind in den Anhangangaben 7 und 8 ersichtlich.

13. Finanzinstrumente

Buchwerte der Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte

in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	121.645	102.964
Bankeinlagen	729	10.695
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	107.596	83.707
Forderungen an nahestehende Unternehmen und Personen	362	362
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.735	2.046
	233.067	199.774

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	100.000	100.000
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11.571	8.709
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.215	37.764
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.791	3.142
	155.577	149.615

Die Buchwerte der Finanzinstrumente des Konzerns entsprechen dem beizulegenden Zeitwert. Zum Stichtag gab es keine Finanzinstrumente, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden.

14. Rechtsstreitigkeiten und Ansprüche

Am 10. April 2015 reichte das Unternehmen einen Tatsachenbericht bei der Zentralen Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption in Wien ein. Der Tatsachenbericht bezieht sich auf Umstände, welche die Gründe für einen berechtigten Verdacht auf Vertrauensbruch darlegen, auf den der neue Vorstand aufmerksam wurde. Mit der Einreichung am 9. September 2015 erweiterte das Unternehmen seine private Klage auf TEUR 27.500.

Die Strafanzeige bezieht sich auf Transaktionen in Zusammenhang mit einem Beschaffungssystem, welches in den letzten Jahren im Konzern eingerichtet wurde. Beim Erwerb von Sachanlagen für den Geschäftsbetrieb von Tochterunternehmen des Unternehmens wurden nicht zum Konzern gehörende Unternehmen als Zwischenhändler benutzt. Da die Ermittlungen sich noch in einem frühen Stadium befinden, können die weitere Entwicklung und das Ergebnis, welches den tatsächlichen Verlust des Unternehmens einschließt, noch nicht verlässlich eingeschätzt werden.

Das Unternehmen reichte gegen ehemalige Mitglieder des Vorstands Klage wegen einer rechtswidrigen und vorzeitigen Ausgleichszahlung in Höhe von TEUR 1.540 ein. Das Unternehmen beurteilt derzeit potentielle Ansprüche hinsichtlich der Tätigkeiten seines Tochterunternehmens Petro Welt GEODATA GmbH, das in der Vergangenheit signifikante betriebliche Verluste erwirtschaftete. Das Unternehmen reichte am 17. November 2015 Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Wien ein. Es ist in diesem Stadium ungewiss, ob die Verluste in Zusammenhang mit potentiellen kriminellen Aktivitäten entstanden sind.

Diese Fragen werden Gegenstand der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft sein.

15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Wien, 21. November 2017,
Vorstand

Yury Semenov

Vorsitzender des Vorstands, CEO

Valeriy Inyushin

Finanzvorstand, CFO

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Petro Welt Technologies AG
Kärntner Ring 11-13
1010 Wien
Telefon: +43 1 535 23 20-0
Fax: +43 1 535 23 20-20
E-Mail: ir@pewete.com
Internet: www.pewete.com

Consulting

Grayling Austria GmbH
Dirk Moser-Delarami, Ute Greutter

Konzept und Design

Brains, Marken und Design GmbH

Disclaimer

Dieses Dokument enthält gewisse Aussagen, bei denen es sich weder um tatsächliche Ereignisse noch um sonstige feststehende historische Tatsachen handelt. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen dargestellt sind. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten hängen mit Faktoren zusammen, die die Petro Welt Technologies AG weder kontrollieren, noch genau einschätzen kann, wie z. B. zukünftige Markt- und Konjunkturbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Fähigkeit, erworbene Unternehmen erfolgreich zu integrieren und erwartete Synergien zu realisieren sowie Maßnahmen staatlicher Regierungsstellen. Den Lesern wird empfohlen, kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen zu setzen, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die Petro Welt Technologies AG verpflichtet sich nicht dazu, Aktualisierungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen unter Berücksichtigung von Ereignissen oder Umständen nach dem Veröffentlichungsdatum dieses Dokuments zu veröffentlichen.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zu einem Angebot zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers dar, noch werden die in diesem Dokument genannten Wertpapiere in einer gemäß dem geltenden Recht nicht zulässigen Gerichtsbarkeit verkauft, begeben oder übertragen. Kopien dieses Dokuments werden und dürfen weder direkt noch indirekt in, nach oder aus Australien, Kanada, Japan oder eine(r) andere(n) Gerichtsbarkeit, in der dies ungesetzlich wäre, per Post verschickt oder auf sonstige Weise weitergeleitet, verteilt oder versandt werden. Dieses Dokument stellt die Einschätzung der Gesellschaft zum Datum seiner Veröffentlichung dar.

